

## Wer bist du?

Wer bist du?

Deine Augen so grün und tief  
siehst mich an und lächelst schief  
mir wird sofort warm ums Herz

Und wer bin ich?

Erzähl dir all die Sachen  
Sachen die mich verletzbar machen  
erzähl ich doch sonst nicht so schnell

Dein Herz

kann es meins verstehen?  
kannst du in mein Herz rein sehen?  
gehört es wirklich mir?

Und mein Herz

ist die ganze Zeit umher geirrt  
doch dann hat es mich zu dir geführt  
fühlt sich plötzlich so verstanden an

Deine Worte

sagst genau das was ich hören will  
und wenn wir reden steht die Zeit still  
klingen wie mein Lieblingslied

Und meine Worte

das was ich fühle und denke  
und welchen Gedanken ich Aufmerksamkeit schenke  
lern ich noch zu sagen

Du sagst du gehörst jetzt mir

und ich glaube dir

Du sagst du lässt mich nie mehr gehen  
und du kannst unsere Zukunft sehen  
und ich bin was Besonderes für dich  
und dass du mich mehr als magst  
und ich glaub dir alles was du sagst

Deine Worte

wie aus Glas können sie zerbrechen  
was bleibt sind leere Versprechen  
wie Scherben an denen ich mich schneide

Und meine Worte  
Die einzige Waffe die ich hab  
doch sie prallen an dir ab  
sind ein trauriger Versuch in dir noch was zu regen

Wer bist du  
eiskalt aber wunderschön  
kann nicht aufhören dich anzusehen  
dein Blick aus Stahl deine Augen leer und kalt  
Und wer bin ich  
dass ich mich in diesen kalten Augen verliere  
bis ich erfriere  
mich sogar nach deiner Kälte sehne

Ich weiß dass du nicht bleiben kannst  
nicht einen Augenblick  
also warum schau ich noch zurück  
während du schon längst gegangen bist  
Und ich wünsch mir noch ein bisschen blind zu sein  
aber plötzlich wach ich auf und seh Dinge klar  
versteh dass unser Glück gelogen war  
welcher Blinde freut sich nicht, dass er auf einmal sehen kann?

Deine Gefühle  
sind sie jemals echt gewesen  
ich konnte nie in deinen Augen lesen  
dass auch sie gelogen waren

© Iz

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)